

Münzhandlung Ritter GmbH

Immermannstrasse 19
40210 Düsseldorf
Deutschland / Germany



Lagerliste 83

Tel: +49 / (0) 211 / 36 78 00
Fax: +49 / (0) 211 / 36 780 25
Email: info@muenzen-ritter.com

www.muenzen-ritter.com

Abb. verkleinert



7874

DANZIG, STADT

7874 100 Gulden 01.08.1931, Papier. Rb.841; P.61. III 250,-
Abb. verkleinert



7875

7875 20 Gulden 02.01.1932, Papier. Rb.842c; P.62. III 210,-

DEUTSCH-OSTAFRIKA

7876 1 Rupie 01.02.1916, Papier. Serie A4, Druck dunkelgrün. Rb.928ad; P.21. I- 17,-
7877 1 Rupie 01.02.1916, Papier. Serie S3. Rb.929t; P.20a. I 10,-
7878 10 Rupien 01.06.1916, Papier. Serie: B. Rb.935a; P.41. II 30,-
7879 1 Rupie 01.07.1917, Papier. Serie: IP. Rb.936f; P.22f. I 50,-
7880 1 Rupie 01.07.1917, Papier. Serie: IP. Rb.936f; P.22f. III 30,-

MÜNZWAAGEN

Abb. verkleinert



7881

MÜNZWAAGEN, HERZOGTUM BERG

7881 **Johann Peter Aeckersberg in Wichlinghausen, 1706-1790** Münzwaage von 1783 des Johann Peter Aeckersberg, Wichlinghausen in Oberbarmen. Dunkel gebeizter Holzkasten (132 x 65 x 25 mm) mit einer Schließe. Neben dem Meisteretikett zwei handschriftliche Bermerkungen. Waage aus Stahl, die runden Messingschalen hängen an grünen Seidenschnüren. Vorhanden sind 11 Gewichte, teils nicht zugehörig. Über und neben den Gruben ist mit roter Tinte die Münzbezeichnung vermerkt. Mit zwei As-Gewichten. VZ 400,-

Abb. verkleinert



7882

7882 **Johann Peter Braselmann in Wichlinghausen, 1730-1791** Große Münzwaage von 1782 des Johann Peter Braselmann, Wichlinghausen in Oberbarmen. Dunkel gebeizter Holzkasten (178 x 90 x 28 mm) mit zwei Schließen. Das Meisteretikett füllt das gesamte Deckelinnere aus. Waage aus Stahl, die runden Messingschalen hängen an grünen Seidenschnüren. Die Waage ist komplett mit 18 Gewichten, über den Gruben ist mit roter Tinte die Münzbezeichnung vermerkt. f.vz 850,-
Im 18. Jahrhundert war das Herzogtum Berg führend in der Herstellung von Münzwaagen für Goldmünzen. Gefertigt wurde eine Waage in Arbeitsteilung. Die eigentliche Waage stellte ein Schmied her, die Gewichte goß ein Kupfergießer und den Waagekasten aus Holz fertigte ein Meister des Schreinerhandwerks.



7883

7883 Große Münzwaage von 1777 des Johann Peter Braselmann, Wichlinghausen in Oberbarmen. Dunkel gebeizter Holzkasten (178 x 90 x 28 mm) mit zwei Schließen. Das Meisteretikett füllt das gesamte Deckelinnere aus. Waage aus Stahl, die runden Messingschalen hängen an grünen Seidenschnüren. Die Waage ist komplett mit 18 Gewichten, die mit dem bergischen Löwen punziert sind. Über den Gruben ist mit roter Tinte die Münzbezeichnung vermerkt. Mit vier As-Gewichten. Das Etikett ist stockfleckig, die Waage leicht angerostet. Im Deckel rechts unten 'JUSTIERT' eingebraunt. ss 650,-